



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

seit dem Jahr 2009 arbeiten die orthopädisch-unfallchirurgische und die geriatrische Abteilung unseres Krankenhauses in der Behandlung von hochbetagten (geriatrischen) Patienten mit Sturzfolgen eng zusammen. Nachdem sich diese Zusammenarbeit in den ersten Jahren unter dem Namen „Sturzklinik“ firmierte, erreichten wir im Dezember 2014 nach externer Überprüfung die offizielle Zertifizierung zum Alterstraumatologischen Zentrum (ATZ).

Für unsere Patienten bietet diese besondere Zusammenarbeit des ATZ direkte Vorteile auf dem Weg ihrer Genesung. Für alle Mitarbeiter des ATZ ist die regelmäßige Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen verpflichtend, um somit ein Höchstmaß an therapeutischer Qualität zu garantieren.

Wir wünschen Ihnen während Ihrer Behandlung in unserem ATZ gute Besserung. Bei Fragen oder Unklarheiten sprechen Sie uns bitte an.

Ihr Behandlungsteam des ATZ

Zertifizierungen



ISO 9001:2015 Management System
www.tuv.com ID 9105039439

Kontakt

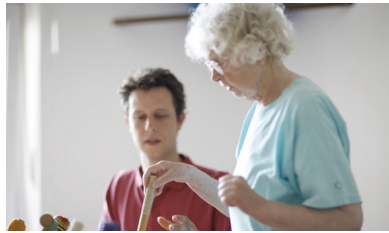
Asklepios Paulinen Klinik

Abteilung Medizinische Klinik II
Allgemeine Innere Medizin, Geriatrie und Frührehabilitation
Geisenheimer Str. 10
65197 Wiesbaden
Tel.: (0 611) 847 2802
Fax: (0 611) 847 2803
E-Mail: c.schauss@asklepios.com
www.asklepios.com/wiesbaden



Orthopädie / Unfallchirurgie und Innere Medizin / Geriatrie

Alterstraumatologisches Zentrum



Was ist das Alterstraumatische Zentrum?

Das Alterstraumatische Zentrum der Asklepios Paulinen Klinik (ATZ) ist eine interdisziplinär geführte Station der Unfallchirurgie / Orthopädie unter der innere Medizin / Geriatrie für hochbetagte, verunfallte Patienten.

Ziel des Zentrums ist es, gestürzte Patienten durch ein multiprofessionelles Team eine optimale Behandlung anzubieten. Zu diesem Zweck arbeiten die Mitarbeiter der orthopädischen / unfallchirurgischen und internistisch / geriatriischen Fachabteilung von der Aufnahme des Patienten, bis zu seiner Entlassung aus der Asklepios Paulinen Klinik eng zusammen.

Neben der operativen Versorgung stehen von Beginn an funktionelle Übungsbehandlungen und die diagnostische Abklärung des Sturzereignisses im Mittelpunkt aller interdisziplinären Maßnahmen. Es ist uns wichtig, dass unsere Patienten wieder ein Höchstmaß an Selbstständigkeit erlangen und möglichst in ihrem häuslichen Umfeld entlassen werden können.

Zu den behandelten Krankheitsbildern zählen:

- Alle traumatisch bedingte Frakturen (z.B. Oberschenkel-/Armbrüche)
- Posttraumatische Prellungen, die keine operative Versorgung benötigen
- Frakturen der Wirbelsäule (auch Kyphoplastien)

Therapieangebote und Behandlungsteam

Im ATZ finden tägliche Visiten der chirurgischen und internistisch-geriatriischen Ärzte gemeinsam mit Pflegefachkräften statt. Zu den Therapieangeboten im ATZ gehören die aktivierend-therapeutische Pflege sowie tägliche physiotherapeutische und ergotherapeutische Behandlungen in Form von Einzel- und Gruppentherapien. Logopäden und Psychologen ergänzen bei Bedarf das therapeutische Angebot. Im Fokus aller rehabilitativen Maßnahmen steht die Erreichung größtmöglicher Selbstständigkeit und Mobilität. Zu diesen Maßnahmen zählen ebenso die Anleitung von Angehörigen, die Beratung über Wohnraumanpassungen, eine Hilfsmittelversorgung und die Aufklärung über Sturzrisiken. Das Behandlungsteam ist für die speziellen Bedürfnisse der Patienten geschult.

Wie kommen Sie zu uns:

Mit einer Einweisung durch Ihren Hausarzt oder durch die Übernahme aus der akut-stationären Behandlung können wir Sie bei uns aufnehmen.

Vorteile der Behandlung

- Vereinte Fachkompetenz medizinischer Berufsgruppen
- individueller Behandlungsplan
- Teilstationäre oder stationäre Behandlung
- Mobile Geriatriische Rehabilitation
- Frühestmöglicher Beginn der funktionellen Übungsbehandlung
- Anleitung und Beratung von Angehörigen
- Berücksichtigung der sozialen Situation (Einschaltung externer Hilfen für den Zeitpunkt nach Entlassung)

Das Behandlungsteam besteht aus

- Fachärzten (Orthopädie / Unfallchirurgie und Innere Medizin / Geriatrie)
- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
- Therapeuten (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie)
- Mitarbeitern des Sozialdienstes
- Psychologen
- Konsildienste (z.B. Anästhesie, Radiologie, Neurologie, Gastroenterologie, Urologie, Gynäkologie, HNO-Abteilung)

Gemeinsame Leitung durch



Martina Kramp
Pflegedienstleitung



Dr. Norbert Schütz
Chefarzt Medizinische Klinik II



Prof. Dr. Lars Perlick
Chefarzt Orthopädie /
Unfallchirurgie